

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

**Gegenstand: Umstrukturierung Postplatz;
Prüfauftrag Büro R+T (Darmstadt): Präsentation Zwischenergebnis 3
Varianten
[Vorlage: 0635/2021](#)**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Herr Hofherr (Büro R+T Darmstadt) informiert anhand der Präsentation über das Zwischenergebnis des Prüfauftrages Umstrukturierung Postplatz und stellt 3 Varianten vor.

Nähere Infos können aus der beigelegten Präsentation, welche Bestandteil dieser Niederschrift ist, entnommen werden.

Laut Herrn Lorenz (FB 5 - Stadtentwicklung/Bauwesen) wurden die im Jahr 2018 erhobenen Werte mit denen einer Verkehrszählung verglichen, die Grundlage des städtischen Verkehrsentwicklungsplans von 2010 waren. Es wurde hierbei festgestellt, dass einige Straßenzüge aktuell weniger belastet sind als damals. Unter anderem auch die Achse Bahnhofstraße/Gilgenstraße.

Frau Oberbürgermeisterin Seiler sagt daher zu, dass aktuelle Daten und die neuen Verkehrswerte in eine aktualisierte Hochrechnung einbezogen werden sollen. Ebenso sollen auch die für den Radverkehr erhobenen Daten in die aktualisierte Hochrechnung mit einfließen.

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Informationen zum Nahverkehrsplan
[Vorlage: 0636/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Frau Dr. Körnig-Pich (Büro Stadt Beratung Dr. Sven Fries) berichtet von dem aktuellen Stand des Beteiligungskonzeptes Nahverkehrsplan. Sie berichtet von bereits stattgefundenen Gesprächen, und davon wie die politischen Vertreter*innen intensiv eingebunden werden.

Herr Schmechtig (NahverkehrsConsult) informiert anhand der Präsentation über den aktuellen Stand des Nahverkehrsplans.

Nähere Infos können aus der beigelegten Präsentation, welche Bestandteil dieser Niederschrift ist, entnommen werden.

Frau Oberbürgermeisterin Seiler sagt zu, dem aktuellen Protokoll eine Statistik der Fahrgastzahlen der letzten Vergabe des VRN beizufügen, sowie den letzten [Nahverkehrsplan](#). Sie sagt eine Prüfung zu, ob, zumindest in der Badesaison, das Gebiet Binsfeld vom ÖPNV mit angefahren werden kann.

Zu den **beigelegten Rohdaten** zur Fahrgastzählung sind einige Hinweise zu beachten: Es handelt sich bei diesen Daten um Ein- und Aussteiger je Haltestelle (=Linienbeförderungsfälle) aus den Jahren 2007 und 2015 im Stadtgebiet Speyer, aufgeteilt nach Linie und Tagart. Diese Linienbeförderungsfälle geben bei einem hohen Umsteigeranteil, wie dies in Speyer der Fall ist, nicht die Zahl der tatsächlichen Fahrgäste wieder. Fahrgäste, die bspw. in 2007 am ZOB umsteigen mussten, fallen 2015, da zu diesem Zeitpunkt der Umstieg entfiel, am ZOB als Ein- bzw. Aussteiger weg. Die gleiche Relation ist ja nun ohne Umstieg zu befahren. Zudem handelt es sich um Erhebungen zur Feststellung des Einnahmenanspruchs des gesamten Linienbündels, nicht um genaue Fahrgastzählungen. Aufgrund des Stichprobenumfangs können haltestellenbezogene Angaben, besonders bei niedrigen Werten, nur einen ungefähren Hinweis geben.

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Vorgesehene Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Binsfeld
[Vorlage: 0637/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Frau Oberbürgermeisterin Seiler berichtet von der Befahrung des Gebietes Binsfeld mit der Feuerwehr, und den aktuellen Plänen die Rettungswege und Feuerwehrezufahrt besser und deutlicher auszuschildern und verweist auf die Vorlage.

Von den Ausschussteilnehmenden gab es hierzu auf Nachfrage keine Fragen oder Anmerkungen.

Anlage: [Präsentation](#)

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Sperrung von Teilen der Zufahrt zum Kriegerdenkmal
[Vorlage: 0638/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Frau Oberbürgermeisterin Seiler berichtet über die aktuelle Planung der Stadt zur Sperrung der Zufahrt zum Kriegerdenkmal Am Neuen Rheinhafen und verweist auf die Vorlage.

Sie beendet gemeinsam mit Frau Beigeordneter Münch-Weinmann den gemeinsamen Teil der Sitzung für den Verkehrsausschuss und bedankt sich bei den Anwesenden.

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Beleuchtung der Rampen Salierbrücke
[Vorlage: 0639/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Jaberg legt Wert darauf, dass nur die Fahrbahn ausgeleuchtet wird und nicht das Grün.

Frau Seiler regt an zu prüfen, ob die Beleuchtung nicht mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden kann, damit die Fahrbahn nur ausgeleuchtet wird, wenn Radfahrer oder Fußgänger sich dort fortbewegen.

Herr Bühring sagt Prüfung zu und ergänzt, dass das für verschiedene Straßenzüge geplant sei.

Beschluss (einstimmig): 9 Ja-Stimmen

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Mobilität bezüglich einer Kostenbeteiligung abzuschließen.
2. Der Errichtung der Straßenbeleuchtung an den Rampen der Salierbrücke wird zugestimmt.

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Sonnenbrücke
[Vorlage: 0640/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Herr Dr. Wilke fragt, wie andere Städte das lösen, ob die Geländeerhöhung wirklich absolut zwingend sei, auf welchen Rechtsgrundlagen sie erfolge und ob der Ausschuss das auch ablehnen könne.

Herr Benner antwortet, Rechtsgrundlage sei die Verkehrssicherungspflicht. Daher sei die Sache auch nicht zur Abstimmung gestellt worden, weil die Versicherungspflicht Aufgabe der laufenden Verwaltung sei.

Herr Alshuth erklärt, es gebe Kommunen die die Brücken sperren, andere würden Behelfsgeländer aufbauen, die eine scheusliche optische Wirkung hätten, es gebe den Anbau von Stahlgeländern oder Schutzgeländern. Die Lösungsbeispiele seien unterschiedlich, eine universelle Lösung gebe es nicht.

Herr Stickl weist darauf hin, dass es sich um ein Kulturdenkmal handelt.

Herr Alshuth erklärt, die Maßnahme sei mit der Landesdenkmalpflege abgestimmt.

Herr Dr. Wilke vergleicht die Brücke mit einer Burg im Pfälzer Wald, bei der auch nicht jede Brüstung den Vorschriften der Verkehrssicherung entspreche.

Herr Kardos weist darauf hin, dass die Sonnenbrücke eine Straße sei, die nach dem Landesstraßengesetz der Öffentlichkeit gewidmet sei, wofür ganz andere Verkehrssicherungspflichten gelten würden als bei einem touristischen Ziel.

Frau Dittus erklärt, die Sache sei von der Rechtsabteilung geprüft worden, mit dem Ergebnis, dass die Haftung nicht ausgeschlossen werden kann und eine Absturzsicherung angebracht werden muss.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Information zur Kenntnis.

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

Gegenstand: Franz-Kirrmeier-Straße 19, Industriebhof Speyer
[Vorlage: 0641/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Frau Seiler informiert zu Beginn, dass es noch ein Gespräch zwischen der Stadt und den Eigentümern geben werde. Herr Alshuth informiert über die Ausweisung des Industriebhofs als Denkmalzone gemäß Denkmalschutzgesetz.

Herr Hinderberger befürchtet erschwerte Genehmigungsverfahren als Folge der Ausweisung als Denkmalzone. Er fragt, ob der städtebauliche Ideenwettbewerb noch kommen werde, nachdem weitgehend alle Gebäude und die Freiflächen unter Schutz gestellt wurden.

Herr Alshuth antwortet, es gebe keine Hindernisse für die Ansiedlung von Gewerbe durch das denkmalrechtliche Genehmigungsverfahren. Seit Unterschutzstellung seien bereits ca. 6 – 7 Baugenehmigungen mit denkmalrechtlicher Genehmigung erteilt worden. Die Unterschutzstellung sei ein wesentliches Kriterium für die Entwicklung des Gebietes und musste daher abgewartet werden. Das Wettbewerbsverfahren werde nun zügig angegangen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Information zur Kenntnis.

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 8

Gegenstand: Fortschreibung des Wohnungsmarktkonzeptes 2020 und Fortschreibung des Flächenprogramms Wohnen 2020
[Vorlage: 0642/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Frau Kafitz informiert über den Sachstand der Fortschreibung des Wohnungsmarktkonzeptes 2020 und des Flächenprogramms Wohnen 2020.

Herr Lehr empfiehlt von dem Instrument der Erbbaurechte Gebrauch zu machen. Weiter fragt er nach dem Sachstand des Holtzmann-Geländes.

Frau Seiler erklärt, sofern die Stadt Grundstücke habe werde sie diese über Erbpacht zur Verfügung stellen. Für das Holtzmann-Gelände ist sie zuversichtlich in einer der nächsten Sitzungen konkrete Vorstellungen seitens Eigentümer oder Stadt vorstellen können.

Herr Dr. Wilke fragt nach dem Sachstand des sog. „Zwiebackgeländes“ in der Paulstraße.

Frau Seiler sagt zu, den Sachstand zu eruiieren und dem Protokoll beizufügen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Information zur Kenntnis.

Sachstand Bauvorhaben Paulstraße („Zwiebackgelände“):

Die Baugenehmigung Paulstraße /Hirschstraße wurde am 20.02.2019 erteilt. Diese ist dann 4 Jahre gültig, kann aber verlängert werden. Es fand zwischenzeitlich ein Eigentümerwechsel statt. Seither liegen keine neuen Informationen über eine Umsetzung oder Neuplanung vor.

Anlage: [Präsentation](#)

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 9

Gegenstand: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 053 A "Bartholomäus-Weltz-Straße"
hier: Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 3 BauGB
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB
[Vorlage: 0643/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Frau Welter stellt das Projekt vor.

Herr Jaberg fragt nach der Sozialquote.

Herr Müller (Diakonissen) antwortet, die Diakonissen seien auf eine wirtschaftliche Verwertung angewiesen, um den Neubau der Kinder- und Jugendhilfe mitzufinanzieren. Bei dem Projekt handle es sich um einen Altfall aus der Zeit bevor es die Sozialquote gegeben habe.

Herr Lehr bedauert, dass die Sozialquote nicht greift. Er vertritt die Auffassung, dass man sie auch freiwillig hätte realisieren können. Der Fall sei ein Plädoyer dafür, dass Satzungen gebraucht würden.

Herr Dr. Wilke kritisiert, dass keine Klinkerfassade geplant sei.

Herr Müller antwortet, in der Bartholomäus-Weltz-Straße gebe es nur bei dem Haus gegenüber eine Klinkerfassade.

Herr Feiniler schließt sich der Kritik an der Fassadengestaltung an. Er kritisiert außerdem, dass die Sozialquote nicht angewendet wird und plädiert für Festlegungen per Satzung.

Beschluss (5 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltungen):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat:

1. Der Rat der Stadt Speyer beschließt, die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 053 A "Bartholomäus-Weltz-Straße" einzuleiten. Das Plangebiet wird dem beigelegten Lageplan entsprechend abgegrenzt.
Mit dem Bebauungsplan Nr. 053 A "Bartholomäus-Weltz-Straße" soll der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 053 "Gailergasse" in diesem Teilbereich ersetzt werden.
2. Ziel des Bebauungsplanes ist die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes für die Errichtung zweier Geschosswohnungsbauten. Dem Wohnraumbedarf der Stadt Speyer soll Rechnung getragen werden.
3. Die Aufstellung des Plans soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB erfolgen.
4. Den vorliegenden Entwürfen wird zugestimmt.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden/TÖB gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB auf Grundlage der vorliegenden Entwürfe durchzuführen und anschließend einen Bebauungsplanentwurf zu erarbeiten.
6. Sollten es die Beschränkungen der Covid-19 Situationen erfordern, kann das Verfahren nach dem Planungssicherungsgesetz durchgeführt werden.

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 10

Gegenstand: Information zum Stand der Machbarkeitsstudie zur Bewerbung um die Landesgartenschau 2026 – bisheriger Beteiligungsprozess und Entwurf zum Vorkonzept
[Vorlage: 0644/2021](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Herr Scheele informiert über den Stand der Machbarkeitsstudie.

Herr Dr. Wilke erinnert an seinen Vorschlag, zwischen dem oberen und unteren Ende des Geländes eine Verbindung über den Rhein herzustellen, damit etwas spektakuläres angeboten werden kann. Er kritisiert die Ausweisung der Fläche an der Abfahrt Rinkenberger Hof, das sog. „Ohr“, als Parkplatz. Er bittet um eine Alternativlösung, da die Fläche für gewerbliche Entwicklung gebraucht werde. Er spricht sich für die Einbeziehung der AfA aus.

Herr Feinler begrüßt die Einbeziehung der innerstädtischen Bereiche.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Information zur Kenntnis.

Anlage: **[Präsentation](#)**

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021
Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 11

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

zu diesem Top gab es keine Meldungen;

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) der Stadt Speyer am 14.04.2021

14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
(gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss) 14.04.2021 **Irmgard Münch-Weinmann** **Stefanie Seiler**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!